



Bigband-Sound beim Sommerkonzert der ARS-Schulband.

Foto: Wulff

## Melancholie im „Outro“

**KONZERT** Schulband der Adolf-Reichwein-Schule überzeugt beim Sommerkonzert / Neun Musiker verabschiedet

**NEU-ANSPACH** (hin). Es war eine sehr gute Idee, das Sommerkonzert der Schulband auf den Schulhof der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) zu verlegen. Das bestätigte auch Michael Ludwig, seit 35 Jahren Leiter der ARS-Schulband und jetzt, mit etwas blutendem Herzen, wie er sagte, zum ersten Mal „nur“ Gast bei einem Konzert.

Sein Nachfolger, Dr. Daniel Ballmaier, selber Bassist in der Band, bot mit seinen Musikern ein Programm aus alten „Michael Ludwig“-Titeln und Stücken, die er in diesem Jahr neu einstudiert hat. So war von Chuck Berry und den Beach Boys bis zu Adèle und Westlife ein buntes Programm von 23 Nummern – inklusive zwei Zugaben – zusammengekommen, das die gut 100 Gäste vortrefflich unterhielt.

Im ersten Teil waren sicher Anika Druschel und „Soulmate“ von Natasha Bedingsfield sowie die zwei Stücke direkt vor der Pause – „Zero to hero“ von Musical Hercules und „I’m so excited“

von den Pointer Sisters – mit allen vier Vokalistinnen (Anika Druschel, Eileen Payne, Roxana Hofmann und Fabio Geis) die stärksten Stücke, was der Beifall des Publikums auch widerspiegelte.

Die zweite Hälfte begann mit zwei Songs von Robbie Williams, bevor dann Sänger und Musiker mit dem „ARS-Musical“-Block („Ab in den Dschungel“, „Ab nach New York“ und „Hey Baby“) und dem „Michael Ludwig“-Oldie-Block (Blues Brothers, Chuck Berry, Brian Adams und Tina Turner) richtig „Gas gaben“. Dabei überzeugten gesanglich besonders Anika Druschel und Fabio Geis sowie Tobias Schnaubelt mit feinen Gitarrensolis. Beim letzten Stück, „Proud Mary“ von Tina Turner, gesungen von Roxana Hofmann, fingen die Zuschauer an, rhythmisch zu klatschen, um dann, mit dem letzten Ton, direkt lautstark Zugaben zu fordern.

Fabio Geis übernahm es, die Zugaben anzusetzen. Gleich bei der ersten, „Get Ready“ von Rare Earth, ein echter

„Schulband-Evergreen“, forderte er alle zum Mittanzen auf, was von vielen Gästen gerne befolgt wurde. Als „Rauschschmeißer“ gab es dann noch die Beach Boys-Adaption „Surfin’ auf dem Baggersee“.

### Blumen für die Abgänger

Neben diesem erfreulichen Musikgenuss gab es aber auch ein paar moll-Töne, denn der neue Bandleader, Daniel Ballmaier, musste neun seiner Musiker aus der Band verabschieden, weil sie die Schule verlassen. Sänger, Bläser, Keyboarder und Techniker, alle Bereiche brauchen jetzt dringend Nachwuchs. Die „Abgänger“ erhielten als Dankeschön eine Blume und etwas Süßes. Einen besonderen Dank erhielt „Tontechniker“ Jonas Winkler aus den Händen vom Chef der Technik AG und stellvertretenden Schulleiter, Michael Stanzel. Für seine langjährige, zuverlässige

und engagierte Mitarbeit bei mehr als 200 ARS-Veranstaltungen bekam er ein Buchpräsent vom Förderverein der ARS.

Bei diesem Konzert war er aber noch für Technik und Sound verantwortlich, wofür ihm und seinen beiden Nachfolgern, Sydney Heller und Vincent Kiewel, Daniel Ballmaier ebenfalls sehr dankte. Sein Dank galt darüber hinaus besonders dem Förderverein für die Unterstützung bei Technik, Noten und Workshops, dem unermüdlichen Sanitätsteam, seinen hilfreichen Kollegen, die Aufsicht und Aufbau übernommen hatten, der Schulleitung und den Hausmeistern, aber auch den Eltern für Instrumente und Fahrdienste.

Nicht zuletzt dankten dann noch die Band und Schulleiter Michael Rosenstock dem neuen Bandleader für die erfolgreiche Fortführung dieser ARS-Institution mit einer Flasche Wein und einer Flasche „Saft“, wie es der Schulleiter ausdrückte.